

Bericht der Tierbotschafter-Reise von Magda & Brigitte vom 10.-14.12.13 nach Marokko

von Brigitte Post. Stiftung Tierbotschafter.ch

TEIL 1



Tierische Impressionen aus 1001 Nacht



Bei unserer Ankunft in Marrakesch fehlt sowohl unser Gepäck, wie auch der Abholservice...



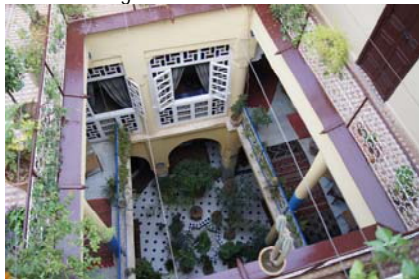
...so sind wir ziemlich beschäftigt mit organisieren, haben aber rund 5 Std Zeit „anzukommen“ und die gelangweilte Marokkanerin am Lost & Found-Schalter von Swissport immer mal wieder zu nerven! Denn unsere Koffer mit den wertvollen Sachspenden, Medikamenten und Spezialfutter sind spurlos verschwunden...



Unsere „Retter“ nahen; Michèle und ihr Mitarbeiter Ischam treffen nach der langen Fahrt von Agadir am Flughafen in Marrakesch ein. Wir schnappen unser Handgepäck, stellen unser Reiseprogramm um ...



...und verbringen die erste Nacht in Marrakesch



Tag 2: Guten Morgen Marokko! Der Muhezziin hat netterweise den Lautsprecher gerade neben unserem Zimmer. Magda erblickt überall auf den Dächern Katzen.



Endlich, endlich nach so vielen Jahren gemeinsamer Tierschutzarbeit besucht Magda Michèle das erste Mal in Marokko. Michèle ist mehr als glücklich, dass ihr „Angel“, wie sie Magda nennt, sie und ihre Schützlinge besuchen kommt.



Wir sind dankbar um Ischam, er „beschützt“ seine 3 Damen und führt uns gekonnt durch die vielen Gassen des Souks...



... auch eine normale Strasse zu überqueren, ist nicht so einfach ohne einheimische Hilfe ☺.



Überall hat's Katzen... kleine, grosse, hungrige



...eine schöner als die andere und alle...



zerzaust, verschnupft und natürlich unkastriert.



Nicht alles, was wir sehen freut uns. Wenn die Touristen bei diesem „Affen-Fotoshooting“ (gibt's leider auch mit Falken, Schlangen etc.) nicht mitmachen würden, gäbe es kein Business daraus und die Affen hätten ein besseres Leben.



Vielen Arbeitstieren geht es nicht gut. Wir sehen beim anschliessenden Besuch der Tierschützerin Helga in der Nähe von

Bericht der Tierbotschafter-Reise von Magda & Brigitte vom 10.-14.12.13 nach Marokko

von Brigitte Post. Stiftung Tierbotschafter.ch

TEIL 1

Marrakesch viele gerettete Arbeitstiere, die bis zum Umfallen geschuftet haben, bevor sie ausgesetzt wurden.



Diese Esel haben es glücklicherweise geschafft, sie dürfen auf dem Refugium von Helga ein stressfreies Leben verbringen.



Helga (2.v.l.) ist eine unermüdliche Kämpferin für die Tiere und hat mit der Fondation Helga Heidrich ein enormes Lebenswerk geschaffen.



Viele Hunde, Katzen, Esel, Pferde, Berberaffen und auch Ali Baba - das vor dem Vergiftungstod gerettete Kamel - leben hier in der kargen Landschaft vor dem Atlasgebirge.



Futter und Unterhalt verschlingen jeden Monat Unmengen Geld. Es braucht viel Engagement und Energie, das jeden Monat aufzubringen.



Wir haben uns entschieden, Helga mit der Stiftung Tierbotschafter.ch beim Bau eines Zauns unter die Arme zu greifen.



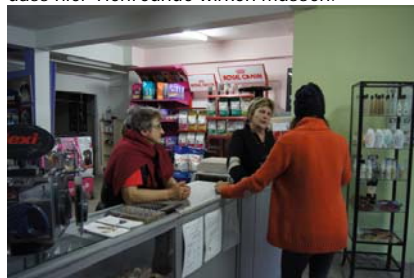
Leider bleibt uns nicht viel Zeit hier...



...unsere Reise führt uns rund 5 Autostunden nach Süden weiter zu Michèle's PetShop nach Agadir.



Die vielen Katzen vor Michèle's Laden und die vollen Futternäpfe sind ein sicheres Zeichen, dass hier Tierfreunde wirken müssen.



Michèle macht den Spagat zwischen Business und Tierschutz. Jeder Diram aus dem kleinen Laden geht in den Tierschutz und ihre Ferme.



Kurz noch die Katzen knuddeln, dann geht's bereits wieder weiter. Auf dem Heimweg gilt es noch die Hündin mit ihren Welpen zu versorgen. Inzwischen dunkelt es ein.



Michèle hat noch keinen Platz, um diese Tiere aufzunehmen. Sie hat deshalb hier auf dem Parkplatz einen Marokkaner beauftragt auf die Hundefamilie aufzupassen. Sie bringt jeden Tag Futter und ein „Nötchen“ vorbei.

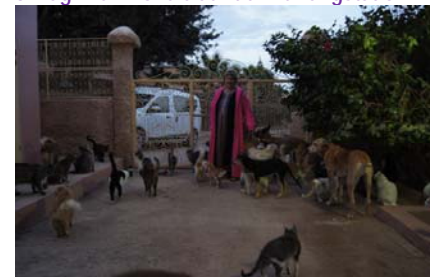


Ja Magda... der ist wirklich seeehr süß!



Bald kann das ganze Rudel zu Michèle in die sichere Umgebung und dann beginnt das ganze Programm von der Impfung bis zur Kastration.

3. Tag: Bei Michèle auf der Auffangstation



Guten Morgen, der Tag fängt gut an! Ein friedliches Durcheinander von Hund & Katz.



Frühstück in einem der Katzenhäuser! Die rund 150 Katzen können sich auf Michèle's Ferme frei bewegen. Ab und zu trifft man einige von ihnen auch in der Umgebung am „strielen“.